

Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0110150

Entscheidungsdatum

17.03.2026

Geschäftszahl

14Os34/98; 14Os121/02; 13Os43/03; 15Os2/04; 13Os55/04 (13Os56/04); 13Os12/05x; 14Os53/05h; 13Os90/05t; 13Os29/06y; 11Os104/04; 12Os162/09d; 12Os41/11p; 11Os106/11i; 12Os124/12w; 15Os84/14p; 17Os16/15d; 14Os86/15a; 14Os25/16g; 11Os35/16f; 12Os67/16v; 11Os7/17i; 15Os54/17f; 12Os3/19m (12Os4/19h); 11Os13/19z; 15Os16/20x; 15Os77/20t; 12Os53/21t (12Os54/21i; 12Os55/21m; 12Os56/21h; 12Os57/21f); 14Os3/22f; 12Os23/22g (12Os24/22d); 14Os110/22s; 11Os141/25g; 14Os17/26w

Norm

StPO §252 Abs1

Rechtssatz

Beruft sich ein Zeuge in der Hauptverhandlung - ohne die Aussage oder die Beantwortung von Fragen zu verweigern - auf frühere Angaben, so dürfen diese verlesen werden. § 252 Abs 1 StPO ist auf diesen Fall nicht anwendbar.

Entscheidungstexte

TE OGH 1998-05-12 14 Os 34/98

TE OGH 2002-11-12 14 Os 121/02

Auch; Beisatz: Eine auf die Identifikation der Zeugin mit dem Inhalt der nichtigen Aussage im Vorverfahren gegründete Wiedergabe des Vernehmungsprotokolls stellt so gesehen keine aus Z 2 oder 3 des § 281 Abs 1 StPO beachtliche Verlesung dar. Selbst wenn darüber hinaus gegen den Widerspruch des Beschwerdeführers das Vernehmungsprotokoll nichtigkeitsbegründend (erneut) verlesen worden wäre, kann ein in bloßer Wiederholung des bereits vorgekommenen Beweisergebnisses bestehender nachteiliger Einfluss auf die Entscheidung ausgeschlossen werden (§ 281 Abs 3 StPO). (T1)

TE OGH 2003-09-03 13 Os 43/03

Vgl; Beisatz: Hier: Aufrecht erhaltene "bisherige Verantwortungen" der Angeklagten. (T2)

TE OGH 2004-02-19 15 Os 2/04

Auch; Beisatz: Es liegt kein nichtigkeitsbegründendes Unmittelbarkeitssurrogat iSd § 252 Abs 1 StPO vor, wenn sich ein Zeuge bei seiner Vernehmung in der Hauptverhandlung auf seine frühere Aussage beruft, oder diese, ohne dass ein Fall der Abweichung nach § 252 Abs 1 Z 2 StPO vorliegt, bloß ergänzend verlesen wird. (T3)

TE OGH 2004-05-19 13 Os 55/04

Vgl; Beis wie T2

TE OGH 2005-03-02 13 Os 12/05x

Vgl; Beis ähnlich wie T3

TE OGH 2005-08-09 14 Os 53/05h

Auch

TE OGH 2005-09-28 13 Os 90/05t

Vgl; Beis ähnlich wie T3

TE OGH 2006-05-03 13 Os 29/06y

Vgl; Beis ähnlich wie T3

TE OGH 2007-01-23 11 Os 104/04

TE OGH 2009-11-26 12 Os 162/09d

TE OGH 2011-05-03 12 Os 41/11p

Auch; Beis wie T3

TE OGH 2011-10-06 11 Os 106/11i

Auch

TE OGH 2013-01-31 12 Os 124/12w

Vgl auch

TE OGH 2014-08-27 15 Os 84/14p

TE OGH 2015-09-14 17 Os 16/15d

Auch; Beis wie T3

TE OGH 2016-01-26 14 Os 86/15a

Auch; Beisatz: Die Verlesung eines schriftlichen Sachverständigengutachtens nach vorangegangener mündlicher Gutachtenserörterung durch den Sachverständigen, der sich dabei ausdrücklich auch auf das schriftliche Gutachten stützte, stellt kein Unmittelbarkeitssurrogat dar. (T4)

TE OGH 2016-04-12 14 Os 25/16g

Auch

TE OGH 2016-06-14 11 Os 35/16f

TE OGH 2017-01-26 12 Os 67/16v

Vgl auch; Beisatz: Hier: Verweis des Angeklagten auf eine in einem Aktenvermerk festgehaltene Befragung, die unzulässiger Weise in Form einer Erkundigung (§ 152 Abs 1 zweiter Halbsatz StPO) durchgeführt wurde. (T5)

TE OGH 2017-05-30 11 Os 7/17i

Auch; Beis wie T4

TE OGH 2017-06-28 15 Os 54/17f
Auch; Beis wie T4

TE OGH 2019-01-24 12 Os 3/19m
TE OGH 2019-02-26 11 Os 13/19z
Beis wie T4

TE OGH 2020-05-18 15 Os 16/20x
Vgl; Beis wie T4

TE OGH 2020-08-31 15 Os 77/20t
Vgl; Beis wie T3

TE OGH 2021-07-29 12 Os 53/21t
Vgl; Beis wie T3

TE OGH 2022-03-30 14 Os 3/22f
Vgl; Beis wie T3

TE OGH 2022-06-02 12 Os 23/22g
Vgl

TE OGH 2023-04-25 14 Os 110/22s
vgl; Beisatz wie T3

TE OGH 2026-01-13 11 Os 141/25g
vgl; Beisatz wie T4

TE OGH 2026-03-17 14 Os 17/26w
vgl

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0110150